

ehb • Postfach 37 02 55 • 14132 Berlin

Medieninformation

"Mehr als die Rollstuhlrampe vor dem Gemeindehaus
- Wie inklusiv ist Kirche?"

Sibylle Baluschek
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 30 845 82 - 262

Fax: +49 30 845 82 - 268

Mobil:

E-Mail: baluschek@eh-berlin.de

Datum: 15. Juni 2015

Am "Tag der Gemeindepädagogik" diskutieren Evangelische Religionspädagog_innen und ihre Gäste einen erweiterten Inklusionsbegriff. Vorträge und Workshops u. a. zu Themen wie "Was können und was wollen wir Kirchen- und Bildungsfernen bieten?" " Welche Zugänge können wir schaffen?"

An der Evangelischen Hochschule Berlin findet am 26. Juni 2015 der „Tag der Gemeindepädagogik“ statt. Er steht unter dem Motto: „Wie inklusiv ist Kirche?“ Im Fokus steht ein weiter Inklusionsbegriff, der sehr viel mehr beinhaltet als die Rollstuhlrampe vor dem Gemeindehaus.

In einer pluralisierten Gesellschaft wie der unseren wächst die Sehnsucht nach Halt und Orientierung – auch bei Kirchen- und Bildungsfernen. Aktuell werden sie durch gemeindliche Angebote aber kaum angesprochen. Das zeigen Umfragen und persönliche Erfahrungen. (Zukünftige) Gemeindepädagog_innen sind in der Verantwortung, an dieser Stelle anzuknüpfen und zu fragen: Was können und was wollen wir Kirchen- und Bildungsfernen bieten? Welche Zugänge können wir schaffen?

Der Festredner, Professor Dr. Bernd Beuscher aus Bochum, schreckt vor diesen Fragen nicht zurück. Er will herausfordern, aber auch emotional berühren. „Echte“ Reformation bedeutet für ihn: Hingabe, Engagement, Kontakt. Im Anschluss an seinen Vortrag finden verschiedene (berufs-)praktische Workshops auf dem Campus statt: „Evangelium: Nicht konservieren – improvisieren!“, „Geben und Nehmen – Studierende im Gemeindepraktikum“ und „Wie geht inklusive Verkündigung?“ sind drei Beispiele.

Veranstaltet wird der Tag der Gemeindepädagogik vom Studiengang Evangelische Religionspädagogik an der EHB. Das Fach bietet eine umfassende und praxisnahe Vorbereitung auf die Arbeitsfelder Gemeinde und Religionsunterricht. Der Studienplan setzt sich nicht nur aus Kursen in Kirchengeschichte, Systematik, Praktischer Theologie sowie Altem und Neuem Testament zusammen, sondern beinhaltet auch Psychologie, Pädagogik und Didaktik. Durch insgesamt vier Praktika erhalten die Studierenden die Möglichkeit, die vielfältigen Berufsfelder kennenzulernen.

Ein Bachelor in diesem Studienfach qualifiziert zur gemeindepädagogischen Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen. Nach erfolgreicher Absolvierung des konsekutiven Masterstudiengangs Leitung-Bildung-Diversität kann das gemeindepädagogische Tätigkeitsfeld ausgeweitet werden. Absolventen können sich auf Gemeindepädog_innenstellen auf allen Ebenen bewerben: Als Kinder- und Jugendreferent_in, auf Projektstellen, aber auch auf Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung, Senioren- oder Öffentlichkeitsarbeit auf regionaler und Kirchenkreisebene. Doch auch viele weitere Türen stehen offen: Der Master ermöglicht eine hauptberufliche Anstellung im Religionsunterricht als Lehrer_in mit einem Fach oder die Übernahme ins Vikariat, um sich nach der Ordination auf eine Pfarrstelle zu bewerben. Ferner qualifiziert der Master für Wissenschaft und Forschung.

„Ich habe lange damit gehadert, ob ich Theologie oder Religionspädagogik studieren sollte. Jetzt bin ich sehr froh darüber, mich für Letztere entschieden zu haben – vor allem aus zwei Gründen: Ich genieße das familiäre Klima an der Evangelischen Hochschule, den persönlichen Umgang mit Dozenten und Dozentinnen und das gute Verhältnis unter den Studierenden. Außerdem muss ich mich nicht durch Hebräischkurse kämpfen, sondern kann bei wirklich jeder Lehrveranstaltung den Nutzen für mein späteres Berufsleben erkennen“, resümiert eine Studentin.

Der Tag der Gemeindepädagogik findet am 26. Juni 2015 von 10 bis 16 Uhr in der Evangelischen Hochschule Berlin statt. Anmeldung über Regine Kammel, E-Mail: kammel@eh-berlin.de

Bewerbungen für den Studiengang Evangelische Religionspädagogik sind ab sofort möglich. Die ersten Bewerbungsgespräche finden im Anschluss an den Tag der Gemeindepädagogik statt. Kontakt: Immatrikulationsamt, Telefon: (030) 84 58 21 45, E-Mail: immatrikulationsamt@eh-berlin.de

Kontakt: Lena Müller, Studiengang Evangelische Religionspädagogik
lena.mueller@eh-berlin.de

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sibylle Baluschek, M.A.
Telefon: 030 845 82 262 | presse@eh-berlin.de